

# Ein 7:0 zur Premiere

Der SV Wormersdorf eröffnet seinen neuen Kunstrasenplatz. Verdienstnadel für Bernd Krupp

Von Inga Thulfaut

## RHEINBACH-WORMERSDORF.

Ein glattes 7:0 und viele jubelnde Zuschauer – so haben die Wormersdorfer sich die Einweihung ihres nagelneuen Kunstrasenplatzes vorgestellt. Der Heimsieg im C-Junioren-Meisterschaftsspiel des SV Wormersdorf 1946 e.V. gegen den SC Altendorf-Ersdorf machte den starken Auftakt zur feierlichen Einweihung des Platzes mit geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Verbänden. Zuvor hatte Diakon Michael Lux den Platz eingeseignet.

Bürgermeister Stefan Raetz beglückwünschte den SV Wormersdorf nicht nur zu einem derart „zukunftsweisenden Platz“, sondern vor allem auch zu der großen Eigenleistung, ohne die ein derartiges Projekt nicht zu stemmen gewesen wäre. Er prophezeite dem SVW ordentlichen Zulauf – wie auch Gastredner Armin Ebner, Vorsitzender des Fußballkreises Bonn. Der hielt ein besonderes Geschenk für die gute Seele des Vereins bereit: Bernd Krupp, Leiter der Abteilung Fußball, erhielt zu seiner Überraschung und unter großem Beifall der Zuschauer die Goldene Verdienstnadel des Fußballverbandes Mittelrhein. Er hatte die Eigenarbeiten am neuen Platz koordiniert und viel Herzblut in den

Umbau vom Aschen- zum Kunstrasenplatz gesteckt. „Sportvereine leben dank Idealisten“, würdigte auch Ortsvorsteher Günter Zavelberg den ehrenamtlichen Einsatz vieler Vereinsmitglieder und Familien.

Die Entwicklung des Projekts Kunstrasenplatz vom fast einstimmigen Beschluss vor einem Jahr bis zur Einweihung am gestrigen Sonntag umriss der erste Vorsitzende Jürgen Ortlepp in seiner Eröffnungsrede. Er verschwie

auch nicht, dass die langfristige Finanzierung der Kosten in Höhe von rund 365 000 Euro eine Bürde über 20 Jahre darstelle – die es aber für das Dorf und vor allem für die Jugend auf sich zu nehmen gelte.

„Ein Teil der Kosten wird ja auch durch die leichtere Pflege und die ganzjährige Bespielbarkeit des Kunstrasenplatzes aufgewogen“, wie Geschäftsführer Hubert Midendorf und Pressewart Andreas Steffens auf Anfrage ausführten.

Der Theaterverein „Frohsinn“

FanfarenCorps der Landsknechte sorgte bei der Eröffnungsfeier für musikalische Unterhaltung. Der SV Wormersdorf hat 346 Mitglieder. Zwei Seniorenmannschaften, vier Jugendmannschaften und eine Altherrenmannschaft nutzen den Kunstrasenplatz, der nun nach Rheinbach und Oberdrees der dritte seiner Art im Stadtgebiet ist.

Für das kommende Frühjahr plant der SVW größere Feierlichkeiten für alle Sponsoren und Gönner des Kunstrasenplatzes.



Eröffnung des Kunstrasenplatzes in Wormersdorf: (von links) Bernd Krupp, Vorsitzender Jürgen Ortlepp, Ortsvorsteher Günter Zavelberg, Markus Fischer von Fischer Consult, Bürgermeister Stefan Raetz und Armin Ebner, der Vorsitzende des Fußballkreises Bonn. FOTO: ROLAND KOHLS